Mitteilungsblatt

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt
der Gemeindeverwaltung



Vorweihnachtszeit in Aschau a. Inn

12

Dezember 2026
44. Jahrg.

Vorwort

Liebe Aschauerinnen und Aschauer,



Weihnachten erinnert uns daran, was im Alltag manchmal zu kurz kommt: Zeit füreinander, Dankbarkeit und die Freude an der Gemeinschaft.

Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken, können wir dankbar auf vieles schauen, was sich in unserer Gemeinde bewegt hat. Projekte wurden angestoßen und weitergebracht, Feste gefeiert, Herausforderungen gemeinsam gemeistert und viele kleine und große Dinge auf den Weg gebracht. Besonders wertvoll waren dabei immer wieder die persönlichen Begegnungen und Gespräche.
All das wäre ohne die vielen Menschen, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen, nicht möglich. Deshalb möchte ich zum Jahresende von Herzen Danke sagen. Danke an alle, die sich für Aschau a. Inn engagieren, Verantwortung übernehmen, anderen helfen oder einfach mit einem freundlichen Wort und einer helfenden Hand dazu beitragen, dass wir gerne hier leben.
Denn eine Gemeinde lebt nicht allein von dem, was gebaut, geplant oder beschlossen wird. Sie lebt vor allem von den Menschen, die füreinander da sind. Und ich glaube, darauf dürfen wir in Aschau a. Inn besonders stolz und dankbar sein.
Nun wünsche ich Ihnen, dass über Weihnachten ein wenig Ruhe einkehrt. Zeit zum Durchatmen, Zeit für Familie und Freunde und vielleicht auch Zeit, sich über die vielen schönen Dinge zu freuen, die im hektischen Alltag manchmal zu wenig Beachtung finden.

Möge uns die Weihnachtszeit etwas von dem schenken, was wir uns alle wünschen: Frieden, Hoffnung und Zuversicht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und einen gesunden und zuversichtlichen Start in das neue Jahr 2027.

Herzlichst Ihr Christian Weyrich
Erster Bürgermeister

Gemeinde
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn

08638 9435 - 0
08638 9435 - 99
www.aschau-a-inn.de
poststelle@aschau-a-inn.de

Verwaltung:	**MO**	**07:30 - 13:00 Uhr**
	DI - FR	**07:30 - 12:00 Uhr**
	DO (zusätzlich)	**13:00 - 17:30 Uhr**
Bücherei:	**MO & FR**	**15:00 - 18:00 Uhr**
	DO	**09:00 - 11:00 Uhr**
Wertstoffhof:	**MO**	**17:00 - 18:00 Uhr**
	FR	**16:00 - 18:00 Uhr**
Grüngutsammelstelle:	**MO bis FR**	**09:00 - 16:00 Uhr**
	(& zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes)	
Grüngutannahmestelle **Liebigstraße:**	**MO & DI**	**08:00 - 16:00 Uhr**
	MI	**08:00 - 18:00 Uhr**
	DO & FR	**08:00 - 16:00 Uhr**
	SA	**08:00 - 12:00 Uhr**

Aus dem Sitzungssaal

Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.11.2026 behandelt:

- **Erneute Vorlage des Antrages auf Neubegründung von Kies/Sand im Trockenabbauverfahren mit vollständiger Wiederverfüllung nach Bundesbodenschutzverordnung Thanner Feld, Grube „Feldflur Ost“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 464**

Die Aschau a. Inn Kies GmbH beantragt auf dem Grundstück Fl.Nr. 464 der Gemarkung Aschau a. Inn im Thanner Feld den Abbau von Kies und Sand auf rund 70.000 m². Vorgesehen sind ein abschnittsweiser Trockenabbau, die vollständige Wiederverfüllung mit unbedenklichem Bodenmaterial und die anschließende landwirtschaftliche Nutzung.
Der Gemeinderat hatte das Einvernehmen in der Sitzung vom September wegen Bedenken zu Wohnabstand, Lärm, Staub und Verkehr zunächst verweigert. Die Interessengemeinschaft gegen die Kiesgrube fordert unter anderem 250 statt 120 Meter Abstand zur Wohnbebauung und einen drei Meter hohen Schutzwall von Beginn an. Zum frühzeitigen höheren Wall ist der Antragsteller grundsätzlich bereit; Materialverfügbarkeit und Naturschutzfragen sind noch zu klären. Außerdem wird er den offenen Bereich der Kiesgrube einzäunen, obwohl es dazu keine Verpflichtung gibt. Die Zu- und Abfahrt von dem Gelände erfolgt über einen mit Asphalt oder Pflaster befestigten Bereich. Dadurch wird verhindert, dass der Schmutz von den Reifen auf die öffentliche Straße getragen wird.
Nach Prüfung durch das Landratsamt und die Fachstellen bestehen keine fachlichen Einwände. Laut Landratsamt stehen dem Vorhaben keine öffentlichen Belange entgegen; unzulässige Lärm- und Staubbelastungen seien nicht zu erwarten. Bei einer erneuten, rechtlich nicht tragfähigen Verweigerung würde das Landratsamt das gemeindliche Einvernehmen ersetzen.
Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen die neuen Erkenntnisse zur Kenntnis und erteilen zum Antrag auf Neubegründung von Kies/Sand im Trockenabbauverfahren mit vollständiger Wiederverfüllung nach Bundesbodenschutzverordnung auf dem Grundstück Thanner Feld, Grube „Feldflur Ost“ auf Fl.Nr. 464, der Gemarkung Aschau a. Inn das gemeindliche Einvernehmen.

- **Bauanträge laufende Verwaltung**

- Neuerrichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Am Steinbach 44
- Neubau eines Unterstellplatzes für Hordenwägen, Liebigstraße 17, Gebäude 325

- **Antrag auf Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Thann Nord“ - Zulassung von Anlagen für sportliche Zwecke**

Für eine geplante Padel-Tennis-Halle ist eine Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Thann Nord“ erforderlich, da Sportanlagen dort bisher ausgeschlossen sind. Der Gemeinderat steht der Änderung grundsätzlich positiv gegenüber.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag vorzubereiten. Vor Beginn des Änderungsverfahrens sind darin die Übernahme aller Verfahrens- und Planungskosten einschließlich erforderlicher Gutachten sowie der Risiken durch den Antragsteller und der Ausschluss von Haftungs-, Ausgleichs- und Entschädigungsansprüchen gegenüber der Gemeinde zu regeln.

- **<u>Kinderwelt Mariä Himmelfahrt: Festsetzung und Abstimmung der Gebührenordnung ab 01.01.2027</u>**

Die Finanzierung der Kinderbetreuung in Bayern wird neu geordnet. Für die Familien in unserer Gemeinde ist dabei besonders wichtig: Die Gemeinde gibt die aus der Umstellung entstehende Mehrbelastung nicht an die Eltern weiter. Die Kindergartenbeiträge bleiben weiterhin günstig.

Zum 1. Januar 2027 tritt die Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes in Kraft. Verschiedene bisherige Förderleistungen werden künftig in der Betriebskostenförderung gebündelt. Dazu gehört auch der staatliche Elternbeitragszuschuss von monatlich 100 Euro für Kindergartenkinder: Er entfällt als gesonderter Zuschuss, das dafür vorgesehene Geld bleibt jedoch vollständig im Finanzierungssystem der Kindertagesbetreuung erhalten und wird in den Qualitätsbonus integriert.
Die neue Förderstruktur soll die Einrichtungen stärken und die Verwaltung vereinfachen. Wie sich die Umstellung auf die tatsächlich zu zahlenden Elternbeiträge auswirkt, hängt von der Beitragsgestaltung vor Ort ab.

Unsere Gemeinde setzt hier ein klares Zeichen für Familien. Die Umstellung wird nicht zum Anlass genommen, die Eltern zusätzlich zu belasten. Stattdessen unterstützt die Gemeinde die Kindergartenbetreuung weiterhin mit eigenen Mitteln und ermöglicht damit auch künftig einen günstigen Kindergartenbeitrag.
Damit bleibt die kommunale Unterstützung eine spürbare Entlastung im Familienalltag. Gute und bezahlbare Kinderbetreuung ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung und hilft Eltern, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Für dieses Angebot übernimmt unsere Gemeinde auch weiterhin finanzielle Verantwortung.

Vorgesehene Kindergartenbeiträge
Vom 1. Januar bis 31. August 2027 sind folgende monatliche Beiträge vorgesehen; sie entsprechen den bisherigen Zahlbeträgen der Eltern:

<u>Tägliche Buchnungszeit</u>	**<u>Monatlicher Zahlbetrag (unverändert)</u>**
unter 4 Stunden	23 Euro
4 bis 5 Stunden	35 Euro
5 bis 6 Stunden	49 Euro
6 bis 7 Stunden	64 Euro
7 bis 8 Stunden	80 Euro
8 bis 9 Stunden	98 Euro
über 9 Stunden	118 Euro

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>
Laut Hochrechnung steigen die staatlichen Fördermittel gegenüber 2026 im Jahr 2027 um rund 110.184 Euro, 2028 um rund 212.658 Euro und 2029 um rund 243.836 Euro. Für diese Jahre werden weiterhin positive Ergebnisse erwartet, sofern die Kinderzahlen, die Zahl der Integrationskinder und die Personalsituation vergleichbar stabil bleiben.
Eine weitere Beitragsanpassung zum 1. September 2027 ist derzeit nicht vorgesehen. Die Wirtschaftlichkeit soll im zweiten Quartal 2027 erneut überprüft werden.

Beitritt zum Landkreiswerk

Die Gemeinde Polling hat den Beitritt zum Landkreiswerk Mühldorf a. Inn beantragt. Gemäß dem zugrundeliegenden Vertragswerk (Satzung und Konsortialvertrag) ist ein Beitritt weiterer Träger durch Beschlussfassung der einzelnen Träger und Satzungsänderung möglich.
Die Mitglieder des Gemeinderates Aschau a. Inn stimmen dem Beitritt der Gemeinde Polling als weiterem Träger des gemeinsamen Kommunalunternehmens „Landkreiswerk Mühldorf a. Inn (gKU)“ (im Folgenden „gKU“) unter Erhöhung des Stammkapitals zu.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 08.12.2026 statt.

Aus dem Rathaus

Seniorennachmittag der Gemeinde in Waldwinkel

Rund 70 Gäste kamen auf Einladung der Gemeinde Aschau a. Inn zum Seniorennachmittag in den Don-Bosco-Saal. Seniorenreferent Ernst Doleschal begrüßte die Besucher sowie die anwesenden Referenten und bedankte sich zu Beginn beim Küchen- und Servicepersonal für die Vorbereitung und Bewirtung. Pfarrer P. Klos musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.
Nach einem kurzen Überblick über das Programm informierte Hr. Doleschal über die Veranstaltungen der Gemeinde für Senioren im laufenden Jahr und verwies zugleich auf ergänzende Angebote von Pfarrei und Vereinen. Besonders kündigte er die Vortragsreihe „Medienkompetenz für Senioren“ der Firma Shytsee in Wolfgrub an. (Siehe auch Einladung in diesem Mitteilungsblatt.)
Bei Kaffee und Kuchen nutzten die Gäste anschließend die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen.

Als erster Referent stellte Gesamtleiter Hr. Harr den neuen Imagefilm des Berufsbildungswerkes vor. Dieser gibt informative Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsbereiche und lässt auch die Jugendlichen selbst mit ihren persönlichen Lebenswegen zu Wort kommen. Deutlich wird dabei das große Engagement, jungen Menschen mit besonderem Hilfe- und Förderungsbedarf eine berufliche Ausbildung und damit eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen.
Als eine Art Visitenkarte des Berufsbildungswerkes am Ort bezeichnete er den betriebseigenen Don-Bosco Edeka-Supermarkt, der inzwischen auch über eine Schnellladesäule für Elektroautos verfügt. Außerdem informierte er über den Standort Mettenheim, an dem neue Ausbildungsberufe angeboten werden. Dazu gehört auch ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) für Jugendliche ohne Schulabschluss.
Der Baufortschritt des Förderschulzentrums liegt im Zeitplan. Noch in diesem Jahr soll das Dach fertiggestellt werden und nächstes Jahr der Innenausbau und die Gestaltung der Außenanlagen. Der reguläre Schulbetrieb ist zum Schuljahr 2028/2029 geplant.

Nach einer kurzen Pause berichtete Bürgermeister Weyrich anhand einer Präsentation über aktuelle Gemeindeprojekte. Beim „Seniorenwohnen“ ist der Baubeginn für das erste Halbjahr 2027 vorgesehen. Geplant sind 11 Plätze in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft und 26 Einheiten für betreutes Wohnen. Weitere Informationen, mit Ansprechpartner der Stiftung Ecksberg, werden im Mitteilungsblatt Januar veröffentlicht.

Auch der Katastrophen- und Zivilschutz war Thema. Vor kurzem fand unter Leitung des Landratsamtes eine Übung statt, bei der das Zusammenspiel der verschiedenen Behörden und Hilfsorganisationen getestet wurde. Die Gemeindehalle soll im Ernstfall als zentrale Anlaufstelle, als sogenannter SOS-Punkt, dienen.



Zum Thema „Geothermie und Fernwärme“ erläuterte Weyrich den weiteren Zeitplan: 2027 soll das Heizhaus mit Übergabepunkt gebaut werden. Für 2028 ist die erste Wärmelieferung an die Industrie in Aschau-Werk geplant. Danach soll der Netzausbau in Aschau erfolgen.
Informationen gab es auch über die neue Grüngut-Annahmestelle in Aschau-Werk und über erste Firmenbewerbungen für das Gewerbegebiet Thann Süd.
Beim Glasfaserausbau wurde aufgrund von Schwierigkeiten mit der bisherigen Firma ein neues Tiefbauunternehmen beauftragt. Fragen zur Kündigung von Verträgen durch Leonet zum freiwilligen Ausbau beantwortete der Bürgermeister mit dem Hinweis, dass die Gemeinde bedauerlicherweise hier keinen Einfluss habe.
Eine Mitverlegung von Glasfaserleitungen beim Fernwärmeausbau durch die Gemeinde werde jedoch überlegt. Zum Abschluss seines Vortrages dankte Weyrich den ehrenamtlichen Helfern, die das Seniorenprogramm der Gemeinde unterstützen.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit präsentierte Archivar Franz Wicho historische Aufnahmen unter dem Titel „Feierliche Anlässe in Aschau in den letzten 100 Jahren“. Die Bilderschau begann mit dem Primizzug 1925 von Pfarrer Veit und endete mit dem Christkindlmarkt 2025. Viele Bilder weckten Erinnerungen und sorgten für lebhafte Gespräche und persönliche Anekdoten, besonders das Gruppenfoto der Kriegsheimkehrer nach 1945.

Ernst Doleschal bedankte sich zum Abschluss bei allen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern. Mit der Einladung zu weiteren Gesprächen und guten Wünschen für den Heimweg endete ein informativer und geselliger Nachmittag.

<u>Wasserzählerablesung 2026</u>

Bitte denken Sie daran, uns Ihren **Wasserzählerstand bis spätestens 03.01.2027** mitzuteilen.
Am einfachsten und schnellsten geht dies **online**: Scannen Sie den QR-Code auf Ihrem Zählerableseschreiben mit dem Smartphone. Ihre Daten sind bereits hinterlegt, sodass Sie nur noch Zählerstand und Ablesedatum eingeben müssen. Alternativ können Sie Ihren Zählerstand auch am Computer übermitteln.
Die benötigten **Zugangsdaten finden Sie auf Ihrem Zählerableseschreiben.**
Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit die digitale Übermittlung.
Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, können Sie die ausgefüllte Ablesekarte selbstverständlich weiterhin in den Rathausbriefkasten einwerfen oder per Post zurücksenden.
Bitte beachten Sie: Liegt uns bis zum **03.01.2027** kein Zählerstand vor, müssen wir den Verbrauch leider schätzen.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Ihre Wasserversorgung **Gemeinde Aschau a. Inn**

<u>Straßen und Gehwege freihalten</u>

Generell ist hat jeder Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass ein regelmäßiger Rückschnitt seiner Sträucher bzw. Bäume stattfindet. Gerade in den Wintermonaten ist zusätzlich darauf zu achten, dass es beim

Winterdienst zu keinen Einschränkungen kommt. Dies bedeutet unter anderem, die Autos nicht auf der Straße zu parken. **Wichtig ist zudem die Müll- bzw. Papiertonnen am Tag der Abholung nicht auf den Gehweg, sondern an den Rand der Einfahrt zu stellen.**



An alle Hundebesitzer

Bitte achten Sie als Hundehalter immer darauf, dass die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners nicht auf fremden Grundstücken oder öffentlichen Flächen wie Straßen, Geh- und Radwegen, Grünanlagen und Spielplätzen liegen bleiben. Auch landwirtschaftliche Wiesen und Felder sind von Hundekot freizuhalten.

Laut **Bayer. Straßen- und Wegegesetz** sind Hundehalter **verpflichtet,** den Hundekot zu entfernen. Dies ist nicht mit der Bezahlung der Hundesteuer abgegolten. Nutzen Sie die Hundetoiletten in unserem Gemeindebereich! Eine Übersicht finden sie mit dem Einlesen des QR-Codes.

Gewerbemeldung

SL-Aussenanlagen Garten – und Landschaftsbau Leon Müller
Kemating 34, Tel. 0152 27036981 oder sl.aussenanlagen@gmail.com

Papst Benedikt XVI. Grundschule

Die „Pauseneulen“ sorgen für ein friedliches Miteinander

An der Papst Benedikt XVI. Grundschule gibt es in diesem Schuljahr wieder acht neue Helferinnen und Helfer für ein gutes Miteinander: die „Pauseneulen“. Für das Schuljahr 2026/2027 wurden acht Schülerinnen und Schüler aus den dritten und vierten Klassen zu Streitschlichterinnen und Streitschlichtern ausgebildet. Unterstützt von Frau Nikitin, der Jugendsozialarbeiterin der Schule, lernten die Kinder wichtige Gesprächsregeln und Methoden kennen, mit denen sich Konflikte friedlich und gewaltfrei lösen lassen. Seit dem 19. Oktober 2026 sind die „Pauseneulen“ nun offiziell im Einsatz. Während der großen Pausen haben sie ein wachsames Auge auf das Miteinander, hören zu, unterstützen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei kleineren Streitigkeiten und helfen dabei, Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu lösen. Mit ihrem Engagement leisten die jungen Streitschlichterinnen und Streitschlichter einen wertvollen Beitrag zu einem friedlichen und sicheren Schulalltag. Denn wer lernt, einander zuzuhören, unterschiedliche Meinungen zu respektieren und gemeinsam Lösungen zu finden, stärkt nicht nur das eigene Selbstvertrauen, sondern auch die Gemeinschaft. Wir gratulieren unseren „Pauseneulen“ herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe!

Bericht: Jennifer Nikitin

Aktuelles & Wissenswertes aus der Gemeinde

Medienkompetenz für Senioren: Was ist Social Media?

Facebook, Instagram und TikTok: Viele hören davon, wissen aber nicht genau, was dahintersteckt. In der kostenlosen Shytsee Class „Medienkompetenz für Senioren – Teil 1: Wie geht Social Media?“ am **16. März 2027 um 15:00 Uhr** erklärt Franz Scheitzeneder verständlich, was soziale Medien sind, wie sie funktionieren, welche Gefahren dort lauern und wie sie helfen können, mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben. Fragen sind ausdrücklich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, und ein Smartphone oder Laptop muss auch nicht mitgebracht werden.

Künftig ist geplant, dass einmal pro Quartal ein kostenloser Kurs für Senioren ab 60 Jahren bei Shytsee in Wolfgrub stattfindet.

Der zweite Termin steht bereits fest: Am 15. Juni geht es darum, wie man Internetbetrüger und KI-Fakes erkennt. **Da die Anzahl der Plätze auf 50 begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.**

Für Aschauer Bürgerinnen und Bürger, die keine Möglichkeit haben, selbst zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst an, der sie zur Veranstaltung bringt und anschließend wieder nach Hause fährt. Die Plätze im Fahrdienst sind begrenzt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, dass Sie den Fahrdienst benötigen. Die Anmeldung ist online unter shytsee.de/classes, per E-Mail an info@shytsee.de oder telefonisch unter 0176-20143641 möglich. Der Zugang zum Veranstaltungssaal ist nicht barrierefrei

SHYTSEE.
COMMUNITY & CLASSES

Schulung von ehrenamtlichen Helfern durch die SoNNe e.V.

2027

Helfen Sie mit!

SoNNe e.V.

Die Teilnahme ist kostenlos

Zeit schenken - Nähe schaffen - Menschen im Leben begleiten

Fast jeder kennt einen Pflegebedürftigen oder an Demenz erkrankten Menschen.
Betroffene und ihre Angehörigen brauchen unsere Hilfe.

Sie brauchen **Ihre** Hilfe!

Termine für die Schulung ehrenamtlicher Helfer/innen:

Dienstag: 12.01., 19.01., 26.01., 02.02.
Samstag: 16.01., 30.01.
Dienstag: 14 - 18 Uhr
Samstag: 16.01.: 08:30 - 16:30 Uhr, 30.01.: 08:30 - 14:30 Uhr
Pfarrheim Gars/Inn

Anmeldung und Infos unter 08073/9147347
(Anrufbeantworter ist aktiv)
sonne-ev@t-online.de

Nach der Schulung erhalten Sie ein Zertifikat und sind qualifiziert Pflegebedürftige nach §45b SGB XI zu betreuen.

Es war einmal

Weihnachtszeit in Aschau a. Inn, wie‘s früher war

Die Weihnachtszeit war früher stark von Traditionen, Brauchtum sowie kirchlichen Festen und Feierlichkeiten geprägt.

Advent bedeutet Ankunft. In diese Zeit fielen und fallen viele bedeutende Brauchtumstage. Am ersten Adventssonntag wurde in den Häusern und in der Kirche die erste Kerze am Adventskranz entzündet. Am 4. Dezember schnitt man Barbarazweige, die dann zu Weihnachten in den Wohnungen erblühten. Besonders für die Kinder war der Nikolaustag am 6. Dezember ein wichtiger Tag, an dem es die ersten kleinen Geschenke und Süßigkeiten gab. Zwei Tage später, am 8. Dezember, wurde das Fest Mariä Empfängnis gefeiert, das früher ein kirchlicher Feiertag war. Während der gesamten Adventszeit fanden täglich bereits um 6 Uhr morgens, später um 7 Uhr, Roratemessen oder Engelämter statt – eine alte katholische Tradition.



Seit etwa 1900 gibt es für Kinder den gedruckten Adventskalender mit 24 Türchen, der die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen soll. Ein wichtiger Termin ist der 21. Dezember, der Namenstag des heiligen Thomas. Dieser Tag zählt zu den Lostagen (Tage, die nach altem Volksglauben für das Wetter der kommenden Wochen und damit für die Verrichtung verschiedener landwirtschaftlicher Arbeiten, wie etwa den Beginn der Aussaat oder den Ausgang der Ernte, bedeutsam waren.) Bäume, die am Thomastag gefällt werden, weisen eine hohe Beständigkeit auf.

Der Heilige Abend war früher ein halber oder ganzer Fasttag. Erst am Abend, vor oder nach der Bescherung, endete das Fasten. Die Christmette fand meist um Mitternacht statt, weil Jesus in der Nacht geboren wurde. Im Laufe der Zeit wurden die Gottesdienste vorverlegt und begannen bereits am Nachmittag mit Kindermetten und Krippenspielen. In den Wohnungen und in der Kirche wurden überall Krippen aufgebaut, die die Geburt Jesu auf unterschiedlichste Weise darstellten. Ein alter Brauch ist das Turmblasen am Heiligen Abend, bei dem Bläser weihnachtliche Melodien vom Kirchturm erklingen lassen. Der zweite Weihnachtsfeiertag ist dem heiligen Stephanus geweiht. An diesem Tag fand traditionell die Kindersegnung statt. Am 27. Dezember wurde nach altem Brauch der Johanneswein geweiht.

Eine alte Tradition ist das Räuchern am Heiligen Abend, an Silvester und am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige. Dabei wurden Haus, Hof und Ställe mit Weihrauch ausgeräuchert und mit Weihwasser besprengt, um böse Geister zu vertreiben sowie Schutz und Segen für das neue Jahr zu erbitten.

Das alte Jahr wird an Silvester am späten Nachmittag mit einem feierlichen Jahresabschlussgottesdienst verabschiedet. Um Mitternacht läuten die Kirchenglocken. Am Fest der Heiligen Drei Könige ziehen Sternsingergruppen durch das Dorf und bringen den Haussegen an den Türen an. In der Zeit vom 25. Dezember bis zum 6. Januar liegen die sogenannten Rauhnächte. In diesen Nächten sollen dem Volksglauben zufolge bestimmte Dinge unterlassen werden, um das neue Jahr nicht mit Unglück zu belasten.

Text: Franz Wicho, Gemeindearchiv Aschau a. Inn

Wohnungsmarkt

Attraktive Maisonette-Wohnung zu verkaufen

Modernisierte 2,5- Zimmer- Dachgeschosswohnung mit ca. 83m² im 6-Parteien-Mehrfamilienhaus
Preis und weitere Informationen auf Anfrage.
Wolfgang Stahl, Hauptstr. 42, Tel. 0152/28607208

Bücherei



Unser Bilderbuchkino findet diesen Monat am **18. Dezember 2026** um 14:30 Uhr, in der Bücherei statt.
Diesmal wird das Buch „Lieselotte im Schnee“ vorgelesen.
Lieselotte hilft dem Briefträger beim Ausliefern der Weihnachtspost. Das ist furchtbar anstrengend und dauert auch sehr lange.
Aber als Lieselotte es endlich geschafft hat und sich müde auf den Heimweg macht, verirrt sie sich im dichten Schnee.
Wird sie noch rechtzeitig zur Weihnachtsfeier nach Hause kommen? Seid gespannt.
Die Lesung ist geeignet für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren und alle anderen, die gerne kommen möchten. (Dauer ca. 15 Minuten.)
Der Eintritt ist wie immer frei.

Wie auch im letzten Jahr ist die Bücherei über die Feiertage geschlossen. Letzter Ausleihtag in diesem Jahr ist Montag, der 21. Dezember 2026.
Erster Ausleihtag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 7. Januar 2027.

Wir wünschen allen Aschauern eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes neues Jahr 2027.

Sport

<u>Familienausflug der SVA Mountainbike Kids in den Bikepark Samerberg und Saisonabschluss in Bergheim</u>
Am 12. September 2026 ging es für unsere drei SVA Mountainbike Kids Gruppen in den Bikepark Samerberg. Rund 50 Kinder, Geschwister, Eltern und TrainerInnen erlebten gemeinsam einen gelungenen Familientag.
Für einen Teil der MTB Kids I begann der Tag mit einem Fahrtechnikkurs von Fahrtwind. Die Kids feilten an ihrer Sprungtechnik und erhielten wertvolle Tipps für mehr Sicherheit und Spaß auf dem Bike. Währenddessen machte sich der Rest der Gruppe auf den Weg zum Maloja Bikespielplatz: die Mountainbiker auf zwei Rädern, viele Eltern und Geschwister zu Fuß. Oben gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Verschiedene Hindernisse, Kurven und Übungsmöglichkeiten sorgten für Abwechslung. Eines war dabei nicht zu übersehen: Die Kids hatten unglaublich viel Spaß! Zwischendurch stärkten sich Groß und Klein bei einer gemütlichen gemeinsamen Brotzeit auf der Käser Alm. Der Abenteuerspielplatz sorgte für zusätzliche Unterhaltung.



Ein weiteres Highlight war die Abfahrt durch den Bikepark. Begleitet von unseren TrainerInnen fuhren die MTB Kids I und II ins Tal. Beeindruckend waren ihre Fortschritte innerhalb nur einer Saison: Mit viel Selbstvertrauen und Können meisterten die Kinder die Strecke und zeigten, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten.
Den Saisonabschluss bildete wenige Wochen später ein Ausflug in den Bikepark Bergheim bei Salzburg. Mit dem Radanhänger des DAV Wasserburg, dem Gemeindebus und mehreren Eltern als

Fahrer reiste eine große Gruppe der MTB Kids an. Für alle Könnensstufen gab es passende Herausforderungen: vom Pumptrack über abwechslungsreiche Flowtrails bis zu Jump- und Enduro-Lines. Ein Technikkurs vermittelte Linienwahl, Kurventechnik und erste Sprünge, bevor die Kinder das Gelernte direkt auf den Trails ausprobierten.

Das Schönste an diesen Ausflügen war neben Sprüngen, Trails und gemeisterten Herausforderungen die Gemeinschaft. Die Kinder halten über alle Altersgruppen hinweg zusammen, motivieren sich gegenseitig und haben gemeinsam Spaß. Dazu kommt die entspannte Atmosphäre zwischen Kindern, Eltern und TrainerInnen. Solche Tage zeigen: Unser Mountainbike-Training ist weit mehr als gemeinsamer Sport! Mit schönen Erlebnissen, sichtbaren Fortschritten und viel Fahrspaß blicken die SVA Mountainbike Kids auf eine erfolgreiche Saison zurück. Schon jetzt freuen sie sich auf neue gemeinsame Abenteuer auf zwei Rädern.

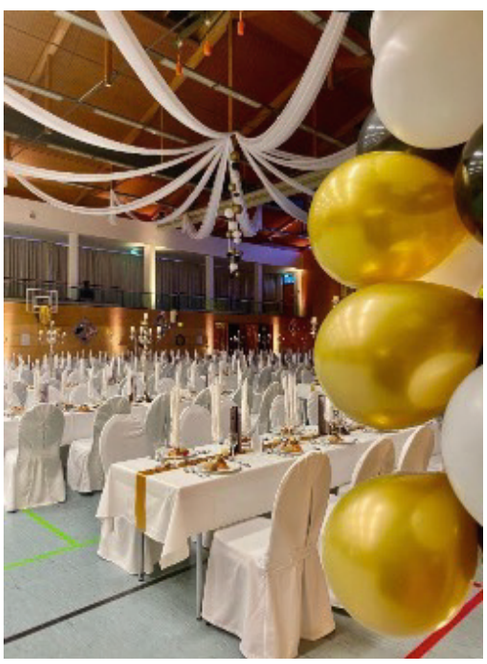
Informationen zum Wintertraining Abteilung Wintersport / Mountainbike
Ab dem 20.11.2026 treffen sich die drei MTB Kids Gruppen im 2-Wochen-Takt. Einmal im Monat wird in der Turnhalle Koordination, Gleichgewicht und Kraft trainiert. Das zweite Mal finden spontane Aktivitäten statt wie Bouldern, Schlittschuhlaufen oder gemeinsame Zeit in der Natur.
Für alle Erwachsenen und Jugendlichen der Abteilung haben im Oktober bereits die wöchentlichen Spinning Einheiten in Alexandra´s Trainingsplatz in Waldkraiburg begonnen. Vorherige Anmeldung erforderlich. Bei Interesse an Magdalena Michl 0151/12263836 wenden.

SV Aschau erhält Auszeichnung „Partner im Kinderschutz“
Eine besondere Anerkennung für das Engagement, Kindern und Jugendlichen im Verein ein sicheres Zuhause zu geben
Wenn Kinder mit Freude zum Training kommen, Freundschaften schließen und sich im Verein gut aufgehoben fühlen, ist das für alle Verantwortlichen etwas Besonderes. Genau dafür setzt sich der SV Aschau e. V. Tag für Tag ein. Dieses Engagement wurde nun von Landrat Max Heimerl mit dem Prädikat „Partner im Kinderschutz“ ausgezeichnet – eine besondere Ehrung, die der Verein erstmals erhält.
Beim SV Aschau gehören 585 Kinder und Jugendliche zur großen Vereinsgemeinschaft. Möglich wird das vielfältige Sportangebot durch 166 ehrenamtlich Engagierte, davon 124 in der Kinder- und Jugendbetreuung. Sie schenken ihre Zeit, ihre Energie und oft auch viel persönliche Aufmerksamkeit. Damit übernehmen sie eine wichtige Verantwortung: Kinder sollen sich beim Sport nicht nur entwickeln und Spaß haben, sondern sich jederzeit sicher und respektiert fühlen.
Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat der SV Aschau ein umfassendes Kinder- und Jugendschutzkonzept erarbeitet mit welchem der SV Aschau eine Vorreiterrolle einnimmt und auch über die Landkreisgrenzen hinaus bayernweit Maßstäbe setzt.
Kinderschutz ist eine gemeinsame Aufgabe
Bei der Verleihung würdigte Landrat Max Heimerl die Vorreiterrolle des SV Aschau beim Aufbau verlässlicher Strukturen und Abläufe. Auch Bürgermeister Christian Weyrich hob hervor, dass beim SV Aschau neben dem Sport insbesondere Werte, Gemeinschaft und Zusammenhalt zählen.
Vorsitzender Johannes Volk richtete seinen Dank besonders an Andreas Höpfinger und Andreas Wimmer, die mit viel Zeit und persönlichem Einsatz das Konzept entwickelt haben. Ebenso dankte er allen Ehrenamtlichen, die den Kinderschutz im Vereinsalltag mit Leben füllen, sowie insbesondere den Vertrauenspersonen, welche hierbei eine wichtige Rolle einnehmen.
Die Auszeichnung ist für den SV Aschau eine große Freude und Anerkennung. Sie zeigt, dass sich das gemeinsame Engagement lohnt – und bestärkt den Verein darin, diesen Weg weiterzugehen. Denn Kinderschutz ist nicht nur eine Aufgabe auf dem Papier. Er zeigt sich darin, wie wir miteinander umgehen, zuhören, hinschauen und füreinander da sind.

Unser Wunsch ist, dass jedes Kind beim SV Aschau unbeschwert Sport treiben, Freundschaften erleben und Teil einer Gemeinschaft sein kann – mit dem Vertrauen, willkommen, ernst genommen und geschützt zu sein.



<u>Galaball des SV Aschau a. Inn - eine Nacht voller Glanz, Rhythmus und Genuss</u>



Am Samstag, 30. Januar 2027, lädt der SV Aschau a. Inn zum 14. Galaball in die Gemeindehalle ein. Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem Sektempfang und ab 19:00 Uhr sorgt erstmals die mehrköpfige Live- und Partyband Starmix für Stimmung. Ob Rock, Pop, Partyklassiker oder mitreißende Tanzmusik – unter dem Motto „Von ABBA bis Zappa“ ist für jeden Geschmack etwas dabei.
Für das leibliche Wohl sorgt, wie schon in den letzten Jahren, „Zeiler Catering & Gastronomie“ mit einem Menü aus Vorspeise, verschiedenen Hauptgerichten vom Büfett und Dessert. Cocktails und Longdrinks gibt es an der Bar. Außerdem erwartet die Gäste eine Tanzeinlage, eine Fotobox sowie ein kostenfreier Shuttleservice im Landkreis Mühldorf a. Inn für die Heimreise.
Karten sind ab 1. Dezember 2026 ausschließlich im Vorverkauf bei der Gemeinde Aschau a. Inn erhältlich. Der Preis beträgt wie letztes Jahr 49,00 €; das Drei-Gänge-Menü ist inklusive. Eine Abendkasse gibt es nicht.

Der Galaball hat sich in den vergangenen Jahren als beliebter Höhepunkt in Aschau a. Inn und Umgebung etabliert. Das Organisationsteam, die Vorstandschaft des SV Aschau a. Inn und die Gemeinde freuen sich auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen Gästen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 06.12.2026 Frau Margarete Pielorz zum 75. Geburtstag
am 19.12.2026 Herrn Johann Schoch zum 92. Geburtstag
am 26.12.2026 Frau Gabriele Winkler zum 94. Geburtstag
am 28.12.2026 Frau Kunigunde Drska zum 85. Geburtstag

Zur Geburt

am 22.08.2026 von Joris Franz Langrieger den Eltern Sabrina und Thomas Langrieger
am 21.09.2026 von Florentina Niedermaier den Eltern Jenny und Josef Niedermaier

Nachmittagsbetreuung



In der Nachmittagsbetreuung sind wir gut in das neue Betreuungsjahr gestartet. Auch die Vorbereitungen für den diesjährigen Christkindlmarkt sind bereits in vollem Gange. Die Kinder basteln und gestalten mit viel Freude und Kreativität.
Besonders freuen wir uns über zwei neue Kolleginnen: Renate Lang, Erzieherin, und Samira Rudorfer, Kinderpflegerin, verstärken ab diesem Betreuungsjahr unser Team.



Für die Hausaufgabenzeit nutzen wir mittlerweile auch den Handarbeitsraum der Schule. Diese Neuerung hat sich bereits bestens bewährt und wird sowohl von den Kindern als auch vom Team sehr positiv angenommen.
Wir freuen uns auf die kommende Zeit und viele schöne gemeinsame Momente!

Aus dem Pfarrverband

Kranken- und Hauskommunion

Manchen Menschen ist der Weg zur Kirche nicht mehr so oft oder gar nicht möglich. Der Wunsch nach Eucharistie und nach der Gemeinschaft ist aber trotzdem da. Für diese Menschen besteht auch in unserem Pfarrverband die Möglichkeit, die Kranken- und Hauskommunion zu empfangen.
Unsere Seelsorger zusammen mit beauftragten, ehrenamtlichen Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern sind gerne bereit, Sie zu Hause zu besuchen.

In der Regel sollte die Krankenkommunion in Verbindung zur Sonntagseucharistie stehen. Traditionell hat sich auch der erste Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) dafür etabliert. Im Prinzip ist der Kommunionempfang aber jederzeit nach Absprache möglich.

Wenn Sie die Krankenkommunion wünschen oder jemanden kennen, der die Krankenkommunion empfangen möchte, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro (08638 9521-0) oder direkt bei Pater Pawel Klos (0173-7359414, klos@donbosco.de).

Grabschändung auf dem Aschauer Friedhof

In den Tagen vor Allerheiligen haben sich Unbekannte böswillig an mehreren Grabstellen zu schaffen gemacht. Wir bedauern diesen Vorfall zutiefst.

Für die Angehörigen ist es ein unbeschreiblicher Schmerz, wenn das Grab eines Verwandten geschändet wird. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Aschau a. Inn, sollten Sie etwas beobachtet haben. Persönlich oder telefonisch unter 08638-95210 oder direkt bei P. Klos unter 0173-7359414.
Natürlich werden alle Informationen streng vertraulich behandelt.

Um weitere Vorfälle zu verhindern und eventuelle Hinweise auf die Verursacher zu erhalten, bitten wir alle Friedhofsbesucher, die Augen offen zu halten.

Kinderkirche zu St. Martin

Mit leuchtenden Augen und bunten Laternen feierten zahlreiche Kinder gemeinsam mit ihren Familien am 14.11.2026 die Kinderkirche zu Ehren des St. Martin.



Gleich zu Beginn sorgte P. Klos für ein Schmunzeln bei Groß und Klein: Er hatte eine Tüte Gummibärchen dabei, die er eigentlich am liebsten ganz für sich alleine behalten wollte. Diese kleine Szene war die perfekte Hinführung zum eigentlichen Thema des Nachmittags – dem Teilen und Helfen nach dem Vorbild von St. Martin. Unterstützt wurde er von Maria Bibinger. Sie brachte den Kindern die Martinsgeschichte mit einem Fingerspiel zum Mitmachen nochmals bildlich vor Augen. Für die musikalische Gestaltung sorgten Maria Baumgartner und Maria Bibinger mit Gitarre und Flöte und luden alle zum Mitsingen der bekannten Martinsliedern ein. Im Anschluss an die Andacht zogen die Kinder mit ihren Laternen in einem kleinen Umzug um die Kirche.
Zum krönenden Abschluss zeigte sich, dass die Botschaft von St. Martin auch bei P. Klos angekommen war: Mit einem Augenzwinkern teilte er seine Gummibärchen nun doch noch mit allen Kindern.

Wussten Sie schon…

wir haben ein **150-jährigens Jubiläum der Aschauer Standesamtsbücher….**
Seit 1876 werden darin **Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle** beurkundet. Zuvor wurden diese wichtigen Lebensereignisse vom **Pfarramt in den Kirchenbüchern** festgehalten.

Veranstaltungen Dezember 2026

Datum	*Uhrzeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
MI 02.12.2026	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
FR 04.12.2026	19:00	Alt- und Jungschützen: Nikolaus-Nussnschießen	Schützenheim
SO 06.12.2026	17:00	Kinderförderverein: Feuerabend	Rathausvorplatz
DI 08.12.2026	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Aschau a. Inn
MI 09.12.2026	14:00	AWO: Senioren Stammtisch	Bräustüberl Ametsbichler
MI 09.12.2026	19:30	SVA Kegeln: Spielersitzung	Kegelbahn
FR 11.12.2026	14:00	VDK: Jahresahauptversammlung mit Weihnachtsfeier	Bräustüberl Ametsbichler
FR 11.12.2026 bis SO 13.12.2026		SVA Fußball: Sanyi-Linster-Hallencup	Gemeindehalle Aschau a. Inn
SO 13.12.2026		Pfarrei Aschau: Gottesdienst f. Sternenkinder	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt
SO 13.12.2026	17:00	Kinderförderverein: Feuerabend	Rathausvorplatz
MO 14.12.2026	15:00	Kinderkino	Schule, Handarbeitsraum
FR 18.12.2026	16:00	SVA: Kegeln: Spielersitzung Jugend mit Weihnachtsfeier	Kegelbahn
FR 18.12.2026	18:00	SVA Fußball: Weihnachtsfeier	Stauwerk
SA 19.12.2026	18:30	SVA Kegeln: Weihnachtsfeier	Kegelbahn
SA 19.12.2026	14:00	Hoagarten	Hofcafe Howaschen
SA 19.12.2026	18:00	Trachtenverein: Adventsingen	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt
SA 19.12.2026	19:00	Trachtenverein: Weihnachtsfeier	Pfarrheim St. Anna
MI 23.12.2026	19:00	Kapellenbauverein: Andacht, Jahreshauptversammlung, Weihnachtsfeier	Kapelle Wolfgrub

Veranstaltungsvorschau Januar 2027

Datum	*Uhrzeit*	*Veranstaltung*	*Ort*
FR 01.01.2027	13:00	HEV Haselbach: Neujahrsschießen	Asphaltbahnen / Sportgelände
SA 02.01.2027	14:00	Schützenverein Alt und Jung: Christbaumversteigerung	Pfarrsaal
DO 07.01.2027	19:30	Frahamer Inntalschützen: Ametsbichler-Pokal Schießen	Schützenheim Bergham
DO 07.01.2027	19:30	Frahamer Inntalschützen: Jahreshauptversammlung	Schützenheim Bergham
DO 07.01.2027	19:30	Frahamer Inntalschützen: Vergleichsschiessen mit Mittergars	Schützenheim Bergham
SA 09.01.2027		SVA Wintersport: Skiausflug Kronplatz	Kronplatz
SA 09.01.2027	09:00	Jugendfeuerwehr: Christbaumsammeln	Gemeindegebiet
SO 10.01.2027		SVA Wintersport: Skiausflug Kronplatz	Kronplatz
MO 11.01.2027		SVA Wintersport: Skiausflug Kronplatz	Kronplatz
MI 13.01.2027	08:30	Gemeinde Aschau a. Inn: Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
FR 15.01.2027	20:00	Kreisheimatpflege: Wirtshaussingen	Bräustüberl